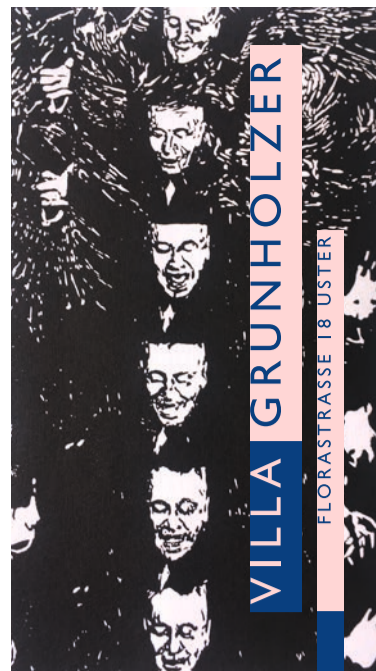


PROGRAMM 2020

AUSSTELLUNG
KONZERT
LITERATUR

SEPTEMBER BIS DEZEMBER



AUSSTELLUNG

12. BIS 27. SEPTEMBER

JURIERTE JAHRESAUSSTELLUNG DER KÜNSTLERVEREINIGUNG ZÜRICH 2020

Zwölf Mitglieder stellen gemeinsam in der Villa aus.

EINTRITT LITERATUR

SO 20. SEPTEMBER 11:00

ERNST BURREN: «MIR NÄHS WIES CHUNNT»

Fünzig Jahre Solothurner Mundart-Poesie.

EINTRITT KONZERT

SO 27. SEPTEMBER 11:00

SAFRAN ENSEMBLE: I GOT RHYTHM

Susanne John, Klarinette | Susanne Dubach, Violine | Annkatrin Isaacs, Klavier

EINTRITT LITERATUR

DO 01. OKTOBER 19:30

SATU BLANC: «WOHIN SO EILIG, JOHANNA?»

Ein historischer Roman über das Leben einer Frau im 15. Jahrhundert in Basel.

EINTRITT LITERATUR

DO 22. OKTOBER 19:30

«GRIMASSEN. EIN SPIEL MIT TEXTEN VON KARL KRAUS»

Ein Abend mit Peter Schweiger (Sprecher) und Petra Ronner (Klavier). Musik von Jacques Offenbach, Matthias Hauer und Hanns Eisler.

AUSSTELLUNG

24. OKTOBER BIS 08. NOVEMBER

DER LEERE DES RAUMS BEGEGNEN

Esther Gisler, Kunstschaffende in der Villa Grunholzer, Uster.

EINTRITT KONZERT

FR 30. OKTOBER 19:30

TRIO KALEIDOSKOP: «UND SIE BEWEGT SICH DOCH!»

Regula Schwarzenbach, Flöten | Gabriela Meier, Gitarre und Akkordeon
Thomas Eckert, Klarinetten und Komposition

EINTRITT LITERATUR

DO 12. NOVEMBER 19:30

FLORIAN VETSCH UND BORIS KERENSKI: «TANGER TELEGRAMM»

Tanger – تانج – Reise durch die Literaturen einer legendären marokkanischen Stadt.

KOLLEKTE KONZERT

SO 15. NOVEMBER

SMPV-KONZERT MIT MUSIKERINNEN AUS DER REGION

SMPV Matinée 11:00 | Musik um Fünf 17:00 | SMPV Soirée 19:30

AUSSTELLUNG

21. NOVEMBER BIS 06. DEZEMBER

TRANSIT

Dieter Holliger, Pinselzeichnungen auf Papier und mehr ...

EINTRITT LITERATUR

DO 03. DEZEMBER 19:30

«HIMMLISCHER FRÜHLING IN BLEIERNER ZEIT»

250 Jahre Friedrich Hölderlin. In Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Uster. Zum Gedenken eines grossen Dichters und modernen Intellektuellen.

EINTRITT KONZERT

FR 18. DEZEMBER 19:30

HISAKO KIKUCHI & ABRAM CORTINAS, KLAVIER VIERHÄNDIG

Adventskonzert mit Werken von Bach, Brahms und Beethoven.

Unterstützen Sie einen wichtigen Kulturort in Uster

Werden Sie Mitglied im Förderverein. Infos auf villagrunholzer.ch/mitglied-werden

EINTRITTSPREISE KONZERT, LITERATUR

Erwachsene	Fr. 25.00
Mitglieder, Studenten, Lehrlinge, Kultur-Legi	Fr. 15.00
Kinder bis 16 Jahre	Fr. 10.00

Türöffnung/Apéro eine halbe Stunde vor dem Anlass.
Ausstellungsbesuche sind kostenlos.

ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG

Donnerstag und Freitag	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag	14:00 – 17:00 Uhr



RESERVATION

www.villagrunholzer.ch | Telefon 079 917 41 04

CORONA-HINWEIS

Unsere Veranstaltungen werden BAG-konform durchgeführt. Je nach Situation werden die Massnahmen jeweils angepasst. Aktuelle Informationen finden Sie im Eventbeschrieb auf unserer Webseite.





AUSSTELLUNG

JURIERTE JAHRES-AUSSTELLUNG DER KÜNSTLERVEREINIGUNG ZÜRICH 2020

Zwölf Mitglieder stellen gemeinsam in der Villa aus. Die Künstlervereinigung Zürich ist seit 1897 ein Zusammenschluss von Kunstschaffenden, die im Kanton Zürich leben oder arbeiten. Gegründet wurde der Verein, der heute um die 40 Mitglieder zählt, um den Mitgliedern bessere Bedingungen in der Öffentlichkeit zu verschaffen, den künstlerischen Austausch zu pflegen und um sich gegenseitig zu unterstützen und zu fördern.

AUSSTELLUNG
12. BIS 27. SEPTEMBER

VERNISSAGE Sa 12. Sept. 17:00 – 19:00
FINISSAGE So 27. Sept. 14:00 – 17:00



KONZERT EINTRITT

SAFRAN ENSEMBLE: I GOT RHYTHM

Susanne John, Klarinette
Susanne Dubach, Violine
Annkatrin Isaacs, Klavier
Mit Rhythmus im Blut und dem Charleston in den Beinen nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch die goldenen 20er Jahre.

In New York sind wir zu Gast bei Gershwin, in Paris bei Ravel und Fauré. Arutiunian's Suite lässt uns eintauchen in schillernde Zirkuswelten. Schmachmend-schmelzend vergnügen wir uns mit Liedern der Zeit und laden Sie ein, Teil dieses Abenteuers zu werden.

SO 27. SEPTEMBER 11:00



LITERATUR EINTRITT

«GRIMASSEN. EIN SPIEL MIT TEXTEN VON KARL KRAUS»

Ein Abend mit Peter Schweiger (Sprecher) und Petra Ronner (Klavier). Musik von Jacques Offenbach, Matthias Hauer und Hanns Eisler.

Der Wiener Karl Kraus (1874-1936) war einer der klarsichtigsten und scharfzünftigsten Kulturkritiker des deutschsprachigen 20. Jahrhunderts. Mit seiner Zeitschrift «Die Fackel» kämpfte er gegen

Untertanengeist, obrigkeitshörige Justiz, meinungsmanipulierende Lügenpresse und Sprachverlotterung. Karl Kraus widmen Peter Schweiger, Schauspieler und Regisseur, langjähriger Direktor des Zürcher Neumarkttheaters und des Theaters St. Gallen, und Petra Ronner, Pianistin und Komponisten mit starkem Interesse an neuer Musik und experimentellen Formen der Musik, diesen Abend. Einer oder eine vom Format des Karl Kraus würde uns heute guttun!

DO 22. OKTOBER 19:30



KONZERT EINTRITT

TRIO KALEIDOSKOP: «UND SIE BEWEGT SICH DOCH!»

Regula Schwarzenbach, Flöten | Gabriela Meier, Gitarre und Akkordeon | Thomas Eckert, Klarinetten und Komposition. An diesem Abend erklingt die Uraufführung des Werkes «Und sie bewegt sich doch!» des in Wald wohnhaften Musikers Thomas Eckert, der in den letzten Jahren diverse Kompositionen in verschiedenen Kontexten (Kammermusik, Solistentrio mit

Orchester, Musik zu einem Tanzprojekt) für das Trio Kaleidoskop geschrieben hat. Der Titel «Und sie bewegt sich doch!» des Trios für Flöte, Klarinette und Akkordeon ist eine Wortspielerei mit dem berühmten Satz von Galileo Galilei und der Vorstellung einer Maschine von Jean Tinguely, welche sich langsam in Bewegung setzt und dadurch ihre skurrile Poesie entfaltet. Das Programm wird eröffnet mit dem opernhafte Trio von Anton Diabelli, kontrastierend dazu folkloristisch angehauchte Werke aus Brasilien und Frankreich.

Das Trio Kaleidoskop gestaltet seine Konzerte mit grosser klanglicher und stilistischer Vielfalt, Spielfreude und schwungvoller Musikalität und – ein spezielles Hörerlebnis ist garantiert. So fügen sich die Klangfarben und Stile zu einem harmonischen Ganzen «wie funkelnde Steinchen in einem Kaleidoskop» – Zürcher Oberländer.

FR 30. OKTOBER 19:30



KONZERT KOLLEKTE

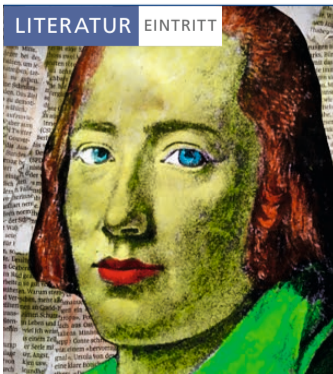
SMPV-KONZERT MIT MUSIKERINNEN AUS DER REGION

Auch dieses Jahr sind wieder Musikerinnen des SMPV's in der Villa Grunholzer zu Gast. Über den Tag verteilt an drei Konzerten treten Olga Niklikina (Violine), Agnieszka Bryndal (Klavier), Sarah Erlanger (Violoncello), Akiko Ogura-Wilpert (Klavier), Blanka Kerekes (Querflöte) und

das Ensemble PrimaFlautina mit Käthi Lindenmann und Lea Kyburz (Blockflöten) auf, sowie Kateryna Timokhina (Violine), Romana Kaiser (Violoncello) und Eliza Meyer (Klavier).

SO 15. NOVEMBER

SMPV MATINÉE 11:00
MUSIK UM FÜNF 17:00
SMPV SOIRÉE 19:30



LITERATUR EINTRITT

«HIMMLISCHER FRÜHLING IN BLEIERNER ZEIT»

250 Jahre Friedrich Hölderlin. In Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche von Uster und dem Gedenken eines grossen Dichters und modernen Intellektuellen.

«Komm ins Offene, Freund ... und fast will mir scheinen, als sei es in der bleiernen Zeit» – dies die Worte Friedrich Hölderlins: Ist es nicht, als seien sie mit Absicht ganz präzise auf unsere Gegenwart gemünzt? Natürlich ist dies nicht so. Es macht aber den Eindruck, als ob dieser Dichter zu seiner Zeit etwas schon geahnt und gespürt hätte, das in späteren Zeiten des Prozesses unserer Zivilisation voll zum Durchbruch gelangt ist. Deswegen möchten Bodo Krumwiede, Schauspieler und Rezitator, Christoph Meister, Germanist, und Ernst Kolb, reformierter Pfarrer in Uster, das Werk Hölderlins an diesem Abend genauer erkunden und dem Publikum näherbringen.

DO 03. DEZEMBER 19:30



LITERATUR EINTRITT

ERNST BURREN: «MIR NÄHS WIES CHUNNT»

Fünfzig Jahre Solothurner Mundart-Poesie.

rotschlag: frog mi nie / wöhr dass i bi cho // i froge di nie / wohi dass du geisch // wenn mir do si / sie mir eifach do // verschteisch.

Der Solothurner Mundartdichter Ernst Burren schreibt seit 50 Jahren Geschichten, Gedichte und Theaterstücke im Solothurner Dialekt. In diesem Jahr ist in der «edition spoken script» des Verlags «Der gesunde Menschenversand» die Anthologie «Gedichte aus 50 Jahren» erschienen. Wir haben die grosse Freude, dass Ernst Burren uns an diesem Sonntagmorgen aus seinen Gedichten vorlesen wird. Erfahrungen, Beobachtungen, Gefühle und Gedanken eines ganzen Lebens finden in ihnen klangvollen Ausdruck. Sie sind einfach und äusserst kunstvoll zugleich und treffen einen unmittelbar und präzise.

SO 20. SEPTEMBER 11:00



LITERATUR EINTRITT

SATU BLANC: «WOHIN SO EILIG, JOHANNA?»

Ein historischer Roman über das Leben einer Frau im 15. Jahrhundert in Basel.

Johanna hat alles, was sich eine Frau in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts wünschen kann. Und doch fragt sie sich stets, wo ihr Platz in der Welt ist – und gerät dabei ins Abseits. Satu Blanc bringt

alles mit, das es braucht, um diese Frau und ihr Leben authentisch zu vergegenwärtigen: Sie ist Schriftstellerin und weiss zu erzählen. Sie ist Historikerin und weiss zu recherchieren. Sie ist Schauspielerin und weiss, sich in einen Menschen zu versetzen. Wir dürfen uns auf eine spannende Begegnung mit einer Frau aus einer anderen Zeit und Welt freuen!

DO 01. OKTOBER 19:30



AUSSTELLUNG

DER LEERE DES RAUMS BEGEGNEN

Esther Gisler, Kunstschaaffende in der Villa Grunholzer, Uster.

Esther Gisler will diese Leere thematisieren, sie hervorheben. Mit choreografierten Winkelzügen tastet sie die Raumhülle ab.

Die situativen Eingriffe betonen die Attribute der Raumstruktur, übergehen sie in rhythmischem Linienmodus oder markieren in Kurzform zeichenhafte Präsenz. Diese unterschiedlichen Formen von Beziehung gestalterischer Absicht und vor-

handener Raumqualität, zeigen eine Ausdrucksvielfalt von Bewegungsgebärden anhand einfacher Choreografien.

Mit der geometrischen Grundlage entsteht ein Dialog zwischen zweidimensionaler Gestaltung und dreidimensionalem Raum.

AUSSTELLUNG

24. OKT. BIS 08. NOV.

VERNISSAGE So 24. Okt. 17:00 – 19:00
FINISSAGE So 08. Nov. 14:00 – 17:00



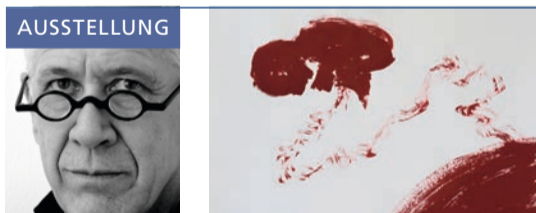
LITERATUR EINTRITT

FLORIAN VETSCH UND BORIS KERENSKI: «TANGER TELEGRAMM»

Tanger – تانج
Reise durch die Literaturen einer legendären marokkanischen Stadt. Florian Vetsch und Boris Kerenski sind die Herausgeber einer lange vergriffenen Anthologie zum weltliterarisch bedeutsamen Tanger an der Meerenge von Gibraltar. Nach einer begeisterten Besprechung im Literaturclub SRF entwickelte

sich die überarbeitete Neuauflage von 2017 zum «Kultbuch». Selbst der König von Marokko war begeistert. «Tanger Telegramm» führt uns in eine Stadt, in der sich westlich-libertinäre Sitten – Kiff, Sexualität, Trancemusik, die Beat Generation sind hier die Stichworte – und traditionelle arabische Lebensformen mischen. Es entsteht ein Porträt dieser nordafrikanischen Stadt, das uns alle faszinieren und überraschen wird.

DO 12. NOVEMBER 19:30



AUSSTELLUNG

TRANSIT

Dieter Holliger, Pinselzeichnungen auf Papier und mehr ...

«Was machst du mit uns? Was stellst du mit uns an?» wurde letzthin ein Künstler an der Vernissage im Kunsthaus Aarau gefragt. Passt hier auch für Dieter Holligers Ausstellung: Für die «Embryonen», Pinselzeichnungen auf Papier (2018). Wer einen besitzt, hat Veränderung im Haus, ultimativ. Eigentlich sind sie alle gleich schön und jeden Tag anders. – Dazu Wachsbilder «Kreuzigung». Porträts «From the News» und von der Osterinsel. Selbstverständlich: man kann Interpretation aus dem Eigenen schaffen. Die Bilder

brauchen wenig Titel. Aber es lohnt, den Maler und seine Zeit – unsere Zeit – mitzuzurechnen.

Dieter Holliger wuchs im ländlichen Gebiet des Kantons Aargau auf. Geboren 1950.

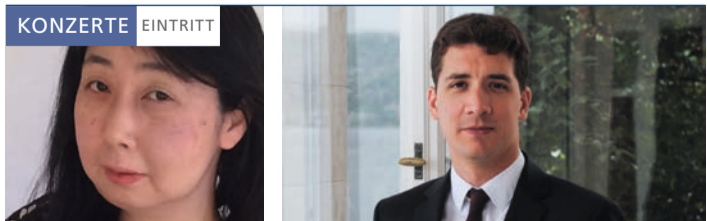
Wohnhaft in Uster. Beruf: Architekt. Einer der sich mit Entwurf, Ausführen und mit Weiterführen befasst.

Text: Walter Zuberhühler, Aarau

AUSSTELLUNG

21. NOV. BIS 06. DEZ.

VERNISSAGE Sa 21. Nov. 17:00 – 19:00
FINISSAGE So 06. Dez. 14:00 – 17:00



KONZERTE EINTRITT

HISAKO KIKUCHI & ABRAM CORTINAS, KLAVIER VIERHÄNDIG

Adventskonzert mit Werken von Bach, Brahms und Beethoven.

Ganz herzlich möchten wir Sie zu unserem adventlichen Klavierduokonzert einladen. Der Zürcher Pianist Abram Cortinas, der eine internationale Konzerttätigkeit pflegt, und die japanische Pianistin, Hisako Kikuchi, die neben ihrer regen Konzerttätigkeit auch regelmässig in der Villa Grunholzer auftritt, präsentieren ein interessantes und stimmungsvolles Programm.

Das Klavierduo spielt wunderbare Werke von den drei grossen B, die in die Adventszeit passen: «Jesus bleibet meine Freude» von J.S. Bach, «Waldstein Variationen» von L.v. Beethoven zum 250. Jubiläumsjahr und die feierliche und grandiose «Haydn Variationen» von J. Brahms.

Das Programm wird umrahmt von dvorgängigen «Slavischen Tänzen» von A. Dvorak und weihnachtlichen Melodien aus dem «Nussknacker» von P. Tschaikowsky.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FR 18. DEZEMBER 19:30